

DOW JONES

AGRARMARKT

**Chancen und Risiken im Handel mit Getreide,
Ölsaaten und Futtermitteln**

TERMIN:

21.–22. APRIL 2009

ORT:

FRANKFURT AM MAIN

THEMEN DER KONFERENZ

- _ Globale und europäische Trends auf dem Agrarmarkt
- _ Marktgefüge im Wandel – der Deutsche Agrarmarkt im Überblick
- _ Kassamarkt und Börsenhandel
- _ Die Rolle der Finanzinvestoren
- _ Liquiditätsmanagement
- _ Beispiele aus der Praxis

Mit praxiserfahrenen Referenten unter anderem aus diesen Unternehmen:

- _ OECD
- _ Cargill
- _ Schouten Ceralco
- _ Deutscher Raiffeisen Verband
- _ Kampffmeyer Mühlen
- _ DVT
- _ US Department of Agriculture
- _ BayWa
- _ Liffe

PRAXISFORUM

AGRARBÖRSEN VERSTEHEN UND FÜR DIE TÄGLICHE ARBEIT NUTZEN

- _ Funktionsweise der Agrarbörsen
- _ Bewertung der wichtigsten Einflussfaktoren
- _ Korrelationen zwischen Börse und Kassamarkt
- _ Hedging – eine Möglichkeit zur Preisabsicherung?

Medienpartner:

Dow Jones Marktreport Agrar

DOWJONES

> Programm

1. Tag

Dienstag, 21. April 2009

Vorsitz erster Tag:
Nikolaus von Veltheim, Mitglied des Vorstandes,
Agravis Raiffeisen AG, Hannover

AB CHECK-IN DER TEILNEHMER UND

8:30 BEGRÜBUNGSKAFFEE

09:30 ERÖFFNUNG DER KONFERENZ

Dr. Matthias Paul, Managing Director,
Dow Jones News GmbH

**09:45 GLOBALE UND EUROPÄISCHE TRENDS AUF DEN
AGRARMÄRKTEN – ZWISCHEN LIBERALISIERUNG
UND PROTEKTION**

- _ Entwicklung der Agrarmärkte
- _ Trends in Angebot und Nachfrage von Getreide, Futtermittel und Ölsaaten
- _ Handel mit landwirtschaftlichen Gütern
- _ Welche Länder erweitern ihr Produktionspotential?
- _ Exportländer für den Getreidemarkt

Franziska Junker, Agricultural Economist, Organisation for
Economic Cooperation and Development (OECD), Paris

**10:30 DER DEUTSCHE AGRARMARKT IM WELTWEITEN
MARKTGEFÜGE**

- _ Die Zukunft der Agrarwirtschaft
- _ Welche Chancen liegen in den aktuellen Marktbedingungen?
- _ Wettbewerbsposition des deutschen Agrarmarktes im internationalen Umfeld

Manfred Nüssel, Präsident, Deutscher Raiffeisen
Verband e. V., Berlin

11:15 KAFFEE- UND KOMMUNIKATIONSPAUSE

**11:45 GLOBALER HANDEL IN AGRARDERIVATEN –
BOOM ODER BUST?**

- _ Spotmarkt & Börsenhandel – zwei verschiedene Welten?
- _ Der Abstieg der USA und die zunehmende Relevanz Chinas
- _ Der physische Handel am Tropic der Finanzinvestoren?
- _ Hedging & Riskmanagement:
Die Rückständigkeit Europas

Christian Gerlach, Director Research & Analysis, Dow Jones
Financial Information Services, Frankfurt am Main

12:30 RISIKO- UND LIQUIDITÄTSMANAGEMENT

- _ Instrumente im Risiko- und Liquiditätsmanagement
- _ Bewertungsrisiken von Lagerbeständen
- _ Ratings & Kreditwürdigkeit

Frank Gagel, Abteilungsleiter Getreidehandel,
Schouten Ceralco BV, Rotterdam, Niederlande

13:15 MITTAGS- UND KOMMUNIKATIONSPAUSE

14:30 LOGISTIK & FRACHTEN

- _ Frachtkosten
- _ Logistiktrends
- _ Bedeutung Verkehrswege & Binnenhäfen

Max Sigl, Leiter Logistik, BayWa AG,
München

**15:00 CASE STUDY: DER KAMPF MIT DEN VOLATILEN
PREISEN – STRATEGIEN IM GETREIDEEINKAUF
UND -VERKAUF**

- _ Timing ist alles – wann kaufen, wann verkaufen?
- _ Vertragsgestaltung – immer kurzfristiger?
- _ Der Umgang mit veränderten Verträgen und Vertragsnachverhandlungen
- _ Einkauf auf vielen Säulen – wie viele Lieferanten benötigt man?

Eduard Haidl, Chefeinkäufer, Kampffmeyer Mühlen GmbH,
Hamburg

15:30 KAFFEE- UND KOMMUNIKATIONSPAUSE

Praxisforum

„Agrarbörsen verstehen und für die tägliche Arbeit nutzen“

2. Tag

Mittwoch, 22. April 2009

Erfahren Sie, wie Sie die Warenterminbörsen für den Handel mit Getreide, Futtermitteln und Ölsaaten nutzen können.

Experten aus der Praxis erläutern die Funktionsweisen und Handelsmöglichkeiten an den verschiedenen Agrarbörsen und zeigen Ihnen Wege auf, wie Sie diese erfolgreich zur Preisabsicherung in Ihrem Unternehmen einsetzen.

9:30 – 16:00

Die Pausenzeiten finden in Abstimmung mit den Teilnehmern und Referenten statt.

- _ Vorstellung der relevanten Agrarbörsen
- _ Funktionsweise und Unterschiede zwischen den verschiedenen Börsen
- _ Bewertung der fundamentalen Einflussfaktoren im globalen Börsenhandel mit Getreide und Ölsaaten
- _ Einfluss der Finanzinvestoren auf den Handel mit Agrarrohstoffen
- _ Korrelationen zwischen Börse und Kassamarkt
- _ Korrelationen zwischen verwandten Produkten wie Raps, Soja, Palmöl und Rohöl
- _ Hedging – eine Möglichkeit zur Preisabsicherung, auch wenn man nicht an der Börse handelt?
- _ Einblick in die technische Analyse

Peter Blogg, Head of Product Management, Commodity Derivatives, Liffe, London

Johann Kalverkamp, Vorstand, VR Agrarberatung, Lingen

Vertreter der Agrarbörsen (in Absprache)

16:00 EINKAUF FÜR DIE FUTTERMITTELPRODUKTION – EINE KOMPLEXE AUFGABE MIT VIELEN CHANCEN UND RISIKEN

- _ Substitution
- _ Nach welchen Kriterien wird entschieden?
- _ Wie viele Vertragspartner und welche Vertragsmodalitäten?
- _ Die restriktive GV-Politik der EU – Existenz bedrohend für die deutsche Futtermittelindustrie?

Bernhard Krüsken, Hauptgeschäftsführer Deutscher Verband Tiernahrung, Bonn

16:30 ÖLSAATENHANDEL

- _ Entwicklung von Nachfrage und Angebot
- _ Der Benchmark – an welchen Preisen und Märkten sollte man sich orientieren?

Thomas Richter, Händler, Cargill GmbH, Salzgitter

17:00 DER EUROPÄISCHE AGRARMARKT AUS SICHT DER USA

Bobby Richey, Jr., Agricultural Counselor, Foreign Agriculture Service, USDA, U.S. Embassy, Berlin (Vortrag in engl. Sprache)

17:30 ABSCHLUSSDISKUSSION MIT DEN REFERENTEN DES ERSTEN VERANSTALTUNGSTAGES

18:00 ENDE DES ERSTEN VERANSTALTUNGSTAGES UND GET-TOGETHER

Über die Dow Jones News GmbH

Dow Jones & Company (www.dowjones.com) ist als Tochterunternehmen der News Corporation einer der weltweit führenden Anbieter von Nachrichten, Wirtschaftsinformationen und Informationsdienstleistungen.

Die Dow Jones News GmbH, ein Unternehmen der Dow Jones & Company mit Sitz in Frankfurt am Main, ist einer der führenden Anbieter von Börsen-, Finanz- und Wirtschaftsnachrichten in Deutschland. Das Produktangebot umfasst News Services in unterschiedlichen Formaten, wie Realtime-Lösungen, Datenbanken, Business Newsletter und Magazine. Dow Jones bietet unabhängige und kompetente Berichterstattung über die deutschen und internationalen Märkte.

„Dow Jones Marktreport Agrar“ liefert täglich aktuelle Marktberichte zu Getreide, Futtermitteln und Ölsaaten sowie Kassamarktpreise u.a. der Märkte in Hamburg, Rostock, Rotterdam und Notierungen aller relevanten Börsen.

Ergänzend zur redaktionellen Berichterstattung veranstaltet Dow Jones Fachkonferenzen und Intensivseminare zu den Fokusthemen Metall, Agrar, Energie, Einkauf sowie Europa & Finanzen.

Dow Jones News GmbH, Wilhelm-Leuschner-Straße 78, D-60329 Frankfurt am Main

DOW JONES

AGRARMARKT

**Chancen und Risiken im Handel mit Getreide,
Ölsaaten und Futtermitteln**

TERMIN : 21.-22. APRIL 2009

ORT: FRANKFURT AM MAIN
MÖVENPICK HOTEL FRANKFURT CITY

Bitte ausfüllen und per Post senden oder faxen an:

+49 (0) 69 29725-160

ANMELDUNG

Ja ich möchte teilnehmen:

	Datum	Preis bis 13.03.2009	Preis ab 14.03.2009
<input type="checkbox"/> Konferenz + Praxisforum	21.-22.04.2009	1.190,-*	1.390,-*
<input type="checkbox"/> Konferenz	21.04.2009	790,-*	990,-*
<input type="checkbox"/> Praxisforum	22.04.2009	490,-*	590,-*

* Alle Preise in Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

Ich interessiere mich für Sponsoring und Ausstellungsmöglichkeiten,
bitte lassen Sie mir unverbindlich Informationsmaterial zukommen.

TEILNEHMER 1

I. Name Vorname

Position/Abteilung Firma

Straße/Postfach PLZ/Ort/Land

Telefon/Fax Email

TEILNEHMER 2 (-10% RABATT AUF DEN KONFERENZPREIS)

2. Name Vorname

Position/Abteilung Firma

Straße/Postfach PLZ/Ort/Land

Telefon/Fax Email

Datum/Stempel Unterschrift

Teilnahmegebühr und -bedingungen

Die Preise (zzgl. gesetzl. MwSt) verstehen sich pro Person und beinhalten Tagungsunterlagen, Mittagessen und Erfrischungen.

Gruppenrabatte

Bei Anmeldung mehrerer Teilnehmer aus dem gleichen Unternehmen gewähren wir für den zweiten Teilnehmer einen Rabatt in Höhe von 10 %, bei Anmeldung eines dritten Teilnehmers einen Rabatt in Höhe von 15 % auf den Konferenzpreis. Sie erhalten nach Eingang Ihrer Buchung eine Teilnahmebestätigung und Ihre Rechnung.

Stornierung

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von 100,- Euro (zzgl. gesetzl. MwSt.) erhoben, sofern die Stornierung bis zum 20. März 2009 schriftlich bei der Dow Jones News GmbH vorliegt. Bei Nichterscheinen eines Teilnehmers bzw. einer Stornierung nach diesem Termin wird die gesamte Konferenzgebühr fällig. Benennung eines Ersatzteilnehmers ist jederzeit möglich. Der Veranstalter behält sich Referenten- und Terminänderungen vor.

Zimmerreservierung

Das Veranstaltungshotel hält bis zum 24. März 2009 ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen bereit. Bitte nehmen Sie die Buchung direkt im Hotel unter Berufung auf Dow Jones vor.

Hotel-Information

Mövenpick Hotel Frankfurt City
Den Haager Straße 5
60327 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 / 78 80 75 0
Fax: +49 (0) 69 / 78 80 75 888

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Ansprechpartner:
Katja Fechner
Event Manager

Fax: +49 (0)69 29725- 160
Tel.: +49 (0)69 29725- 151
E-Mail: conferences@dowjones.com
www.djnewsletters.de/conferences

Per Post:
Dow Jones News GmbH
Katja Fechner
Baseler Arkaden
Wilhelm-Leuschner-Straße 78
D-60329 Frankfurt am Main

DOWJONES

Agrarmarkt2009